

MMFA Branchen-Workshop in Salzburg

Alles über Multilayer

Rund vierzig Bodenleger, Raumausstatter und auch Bodensachverständige nutzten im Herbst die Gelegenheit, sich einen Tag lang über die Neuerungen bei Multilayer-Produkten zu informieren. Ausrichter der Veranstaltung in Salzburg waren der Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V. (MMFA) gemeinsam mit dem Institut für Fußboden- und Raumausstattung (IFR), in Kooperation mit der Österreichischen Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe. Richard A. Kille (IFR) moderierte die Veranstaltung in Salzburg. Im Rahmen des Branchenworkshops wurden die aktuell erhältlichen Produktvarianten der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge vorgestellt. Es gab Erläuterungen zu den jeweiligen Produkteigenschaften je nach Trägermaterial sowie eine Einführung in die neuen Normen und Klassifizierungen. Praktische Tipps zur richtigen Vorbe-

ereitung des Untergrunds und zur Auswahl der passenden Unterlagsmaterialien standen ebenso auf dem Tagungsprogramm wie Informationen zur fachgerechten Verlegung der Multilayer-Böden – inklusive korrekter Anschlüsse und Übergänge. Auch das Thema „Werterhalt durch Reinigung und Pflege“ wurde den Seminarteilnehmern nahegebracht. Ergänzend zeigte eine Produktschau mit aktuellen Kollektionen die verschiedenen Ausführungsarten modularer Mehrschichtböden.

Referenten der Fachvorträge waren MMFA-Vorstand Volker Kettler (Meisterwerke Schulte), Dr. Norbert Arnold (Uzin Utz), Bernhard Grewing (Windmüller Flooring), Ronald Ante (Akzenta), Norbert Lauhöfer (Carl Prinz) und Alwin Proppe (Dr. Schutz Group). Zur Information erhielten die Teilnehmer außerdem das technische Merkblatt des MMFA: „Unterlagsmaterialien



Der MMFA-Vorsitzende Matthias Windmüller beim Multilayer-Workshop in Salzburg.

unter mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen (MMF) – Prüfnormen und Leistungsindikatoren“. Weitere Merkblätter zur Verlegung sowie Reinigung und Pflege von MMF-Böden sind laut MMFA bereits in Arbeit und werden in Kürze veröffentlicht. Alle technischen Informationsunterlagen des Verbands werden im Download-Bereich der Webseite www.mmfa.eu außerdem kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Während des Seminars wurde

laut Veranstalter deutlich, dass die große Bandbreite an Dekoroberflächen, Farben und Formen, aber ebenso die vielen neuen technischen Eigenschaften dafür sorgen, dass sich modulare Mehrschichtböden weitere Marktsegmente erobern werden. Denn die Multilayer-Böden verbinden laut MMFA bewährte wie auch weiterentwickelte Oberflächeneigenschaften elastischer Beläge wie Gehkomfort, Berührungswärme und gute Raumakustik mit technischen Vorteilen wie verlegefreundlichen Klickverbindungen oder transport-optimierten Dieleformaten. Hinzu kommen eine hohe Strapazierfähigkeit und die geringe Aufbauhöhe - alles Eigenschaften, die die Multilayer-Böden für den Sanierungs- und Objektmarkt interessant machen. Angesichts der zahlreichen Neuentwicklungen und der unterschiedlichen Eigenschaften je nach Strukturaufbau erweisen sich die modularen Mehrschichtböden aber ebenso als erklärungsbedürftige Produkte. Dazu der MMFA: „Die Verantwortung der Marktakteure gegenüber den Endkunden wächst.“ ■